

ten auf bewegungshungrige Mädel und Buben. Von Montag, den 4. Juli, bis Mittwoch,

Juni, um 10 Uhr im Beisein von Wiens Stadträtin für Sport, Grete Laska, statt.



Foto: z/g

Margaretner Schüler lernen ihren Grünraum ganz genau kennen

## „Unser Margareten blüht jetzt erst so richtig auf!“

„Mehr Platz für die Natur in einem innerstädtischen Bezirk“ heißt ein neues, zukunftsweisendes Projekt, das von Bezirksvorsteher Kurt Wimmer in Zusammenarbeit mit der Umweltberatung gestartet wurde.

In Margareten wird nun Schritt für Schritt mehr Platz für die Natur geschaffen. Auf dem Mittelgürtel wurden neue natürliche Saatgutmischungen verwendet. Diese werden statt sterilem Rasen eine richtige Wiese mitten in die Stadt zaubern. Die Natur und ihr Platz im innerstädtischen Bereich sind auch Thema von Projektarbeiten in drei Schulen Margareten:

● In der Volksschule Pannaschgasse beschäftigt man

sich mit dem Gegensatz „natürlich – künstlich“ und dem Erkennen verschiedener Pflanzen.

● Die Volksschule Stolberggasse nimmt sich Nektarinseln in Parks und dem Thema „Tiere in der Großstadt“ an.

● Die Volksschule Einsiedlergasse bringt sich mit dem Blick der Kinder, wie der Bezirk naturnaher gestaltet werden könnte, in das Projekt ein.



### Für ein sauberes Margareten!



Eine Initiative von Bezirksvorsteher Kurt Wimmer.  
Es gibt nur einen Weg, um Margareten sauber zu halten: sich bücken statt drücken!

